

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

Die **Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)** ist ein Think-Tank, der sich als nationales Netzwerk für deutsche Außenpolitik versteht. Seine Gremien werden von Vertretern der Wirtschaft und deren Lobbyorganisationen dominiert.

Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

| | |
|--------------------------|--|
| Rechtsform | Eingetragener Verein |
| Tätigkeitsbereich | Forschung zu Außer- und Sicherheitspolitik |
| Gründungsdatum | 1955 |
| Hauptsitz | Berlin |
| Lobbybüro | |
| Lobbybüro EU | |
| Webadresse | www.DGAP.org |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Kurzdarstellung und Aktivitäten | 1 |
| 2 Struktur und Finanzen | 2 |
| 2.1 Mitglieder | 2 |
| 2.2 Vorstand | 2 |
| 2.3 Gesamtpräsidium | 2 |
| 2.4 Finanzierung | 4 |
| 3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien | 4 |
| 4 Fallbeispiele und Kritik | 4 |
| 4.1 Lobbyisten in Ministerien | 4 |
| 5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 5 |
| 6 Einzelnachweise | 5 |

Kurzdarstellung und Aktivitäten

Die DPAG unterhält ein eigenes Forschungsinstitut mit 30 außenpolitischen Experten, das jährlich zahlreiche Studien und Analysen zu aktuellen außenpolitischen Themen veröffentlicht. Darüber hinaus betreibt sie die einzige öffentlich zugängliche Bibliothek zu Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik und gibt die Zeitschrift Internationale Politik (IP) heraus. Unter Beteiligung von hochrangigen Entscheidern aus Politik und Wirtschaft organisiert und moderiert sie in zahlreichen Fachkonferenzen, Gesprächskreisen sowie Studien- und Projektgruppen die Diskussion außenpolitischer Themen

Im Rahmen von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Kamingespräche erhalten die Mitglieder der DGAP Gelegenheit, sich mit hochrangigen Entscheidern aus dem In- und Ausland über Grundfragen und aktuelle Themen der Außenpolitik auszutauschen..

Struktur und Finanzen

Mitglieder

Bei der DPAG gibt es persönliche Mitgliedschaften sowie Mitgliedschaften für Unternehmen, Institutionen, Journalisten und Botschaften. Die Gesamtzahl der Mitglieder liegt bei über 2.500. (Stand: Ende 2014). Zu den Großspendern (Spenden mit über 100 Tsd. Euro) gehören [Airbus](#), das Auswärtige Amt, die [BMW Stiftung Herbert Quandt](#), die [Robert-Bosch-Stiftung](#), die [Deutsche Bank](#), die [Dr. Arend Oetker Stiftung](#) und die [Otto Wolff Stiftung](#).

Vorstand

| Mitglieder des erweiterten Vorstands | |
|--------------------------------------|---|
| Arend Oetker | Präsident, Mitglied des Präsidiums des Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) , Botschafter der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) |
| Harald Kindermann | Generalsekretär, Diplomat |
| Tessen von Heydebrink | Schatzmeister, Mitglied des Aufsichtsrats von Vattenfall Europe und ehem. Vorstandsmitglied Deutsche Bank |
| Jutta Freifrau von Falkenhausen | Syndikus, Rechtsanwältin |
| Michael J. Inacker | Mitglied des Vorstands von WMP Eurocom , Mitglied des Beirats von Atlantische Initiative |
| Hagen Graf Lambsdorff | Diplomat |
| Eberhard Sandschneider | Ex officio Mitglied, Otto Wolff-Direktor des Forschungsinstituts, Mitglied des Beirats von Atlantische Initiative |
| Sylke Tempel | Ex officio Mitglied, Chefredakteurin der Zeitschrift IP - INTERNATIONALE POLITIK |
| Elke Dittrich | Ex officio Mitglied, Leiterin der Bibliothek und Dokumentationsstelle |

(Stand: Dezember 2014) Quelle: ^[1]

Gesamtpräsidium

| Gesamtpräsidium | |
|-----------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> Ehrenvorsitzender der Roland Berger Strategy Consults GmbH Stellv. Vorsitzender der Atlantik-Brücke |

| Gesamtpräsidium | |
|----------------------|--|
| Roland Berger | <ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender des Aufsichtsrats von WMP Eurocom • Botschafter der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) |
| Elmar Brok | <ul style="list-style-type: none"> • MdEP • Berater der Bertelsmann SE |
| Thomas Enders | <ul style="list-style-type: none"> • Vorstandsvorsitzender der Airbus Group • ehem. Präsident des Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie |
| Lars P. Feld | <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (SVR) • Leiter des Walter Eucken Institut • Sprecher "Kronberger Kreis" der Stiftung Marktwirtschaft |
| Wolfgang Ischinger | <ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender der Münchener Sicherheitskonferenz • Mitglied des Vorstands der Atlantik-Brücke • Generalbevollmächtigter für Regierungsbeziehungen der Allianz SE • Mitglied der Trilaterale Kommission |
| Eckart von Klæden | <ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger Staatsminister im Bundeskanzleramt • Cheflobbyist der Daimler AG • Mitglied des Vorstands der Atlantik-Brücke • Mitglied des Beirats von Atlantische Initiative |
| Philipp Mißfelder | <ul style="list-style-type: none"> • Bundestagsabgeordneter (CDU) • Mitglied des Vorstands der Atlantik-Brücke • Vorstandsmitglied Deutsch-Russisches Forum • Mitglied des Beirats von Atlantische Initiative |
| Hildegard Müller | <ul style="list-style-type: none"> • ehemalige Staatsministerin im Bundeskanzleramt • Geschäftsführerin des Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft |
| Günther Nonnenmacher | Mit-Herausgeber der FAZ |
| Ludolf von | <ul style="list-style-type: none"> • Lobbyist |

| Gesamtpräsidium | |
|--|--|
| Wartenberg | <ul style="list-style-type: none"> Vorsitzender des Kuratoriums des Institut Finanzen und Steuern |
| Heinrich Weiss | <ul style="list-style-type: none"> Vorsitzender der Geschäftsführung der SMS Siemag AG Mitglied der Trilaterale Kommission ehem. Präsident des Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) ehem. Bundesvorsitzender des Wirtschaftsrat der CDU |
| <p>Weitere Mitglieder: Niels Annen, Stefanie Babst, Sevim Dagdelen, Stephan Goetz, Armin Grundwald, Bertram Kawlath, Joachim Krause, Charels A. Kipchan, Klaus Mangold, Christof Freiherr von Oppenheim, Bernhard Reutersberg, Thomas Risse, Herbert J. Scheidt, Frijthof Schmidt, Stephan Steinlein, Karsten D. Voigt, Michael Zürn</p> | |

(Stand: Dezember 2014) Quelle: ^[1]

Finanzierung

Die Arbeit der DGAP wird durch die Beiträge ihrer Mitglieder, eine institutionelle Förderung des Auswärtigen Amtes sowie durch die Unterstützung zahlreicher Stiftungen, Botschaften, Verbände und international agierender Unternehmen finanziert.

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik ist Teil des [Transatlantic Policy Network \(TPN\)](#)

Fallbeispiele und Kritik

Lobbyisten in Ministerien

Die DGAP hatte einen Mitarbeiter im Außenministerium.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

| | |
|---------------------------|---|
| Zeitraum | 03.10.2008 - 17.08.2011 ^[2] |
| Mitarbeiter | wissenschaftlicher Mitarbeiter |
| Bearbeitete Themen | Einsatz Deutsche Botschaft Hanoi, Tätigkeit als Leiter des Wissenschaftsreferates der Botschaft |

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ ^{1,01,1} [Webseite DGAP - Die Organe der Gesellschaft](#) abgerufen am 18.12.2014
2. ↑ [Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung, Berichtszeitraum 01. Januar 2008 - 31. August 2008, Stand 29.09.2008](#)